

- 75) das am 26. März 1808 von Marie des Greben Jacob Sippels Ehefrau geb. Sippel zu Fürstehagen errichtete Testament;
- 76) die von Heinrich Heyner zu Lichtenau am 30. März 1811 errichtete letzte Willensverordnung;
- 77) der am 11. Febr. 1814 von Heinrich Kaufmann zu Fürstehagen errichtete letzte Wille;
- 78) das vom Kassenmeister Conrad Weiß zu Fürstehagen am 18. Februar 1814 errichtete Testament;
- 79) der am 30. Juli 1814 von Magnus Schulze zu Lichtenau errichtete letzte Wille;
- 80) die von Anne Christine Jacob Ebberts Mel. geb. Köddiger zu Lichtenau am 19. Jan. 1816 errichtete letzte Willensverordnung;
- 81) das am 20. Febr. 1817 von Catharine Elisabeth Köhlhaasen daselbst errichtete Testament;
- 82) der von Johann Henrich Dippel zu Quentel am 22. März 1817 errichtete letzte Wille, und
- 83) die am 6. Jan. 1818 von Johannes Hofmeister zu Wickersrodt errichtete letzte Willensverordnung, und ist dazu Termin auf den 25. September d. J. anberaumt worden. Alle diejenigen, welche hierbei interessirt sind, werden hiermit eingeladen, besagten Tages Morgens 10 Uhr vor hiesigem Amte zu erscheinen und der Publication der Testamente beizuwohnen. Im Richterscheinungs-Fall wird einseitig verfahren. Lichtenau, am 25. August 1819.
- K. H. Amt daselbst. Müller, Amtmann.
- In fidem Stamm, Amts-Asseffor.
2. Das von der Anna Catharina Bachmann zu Bülkershausen, unterm 28. November 1817 errichtete, und bei hiesigem Amt deponirte Testament, soll den 7. October d. J., Morgens 9 Uhr, dahier bei Amt publicirt werden, welches denjenigen, die dabei interessirt sind, hiermit bekannt gemacht wird. Schwäge, den 31. August 1819.
- K. H. Justiz-Amt das. Kulenkamp, Amts-Asf.
3. Donnerstag den 23. d. M. und die folgenden Tage, Nachmittags um 3 Uhr, sollen, in Gemäßheit erhaltenen Auftrags von Kurfürstl. General-Kriegs-Collegio erstem Departement, die zum Nachlaß des verstorbenen Kriegs-Commissarii Thomas gehörigen Effecten, bestehend in Meubles, Bettwerk, Kleidungsstücken und sonstigen Sachen, in der Verkaufung des Goldschmidts Kördell dahier in der Schloßstraße, an den Meistbietenden, gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden. Cassel, den 14. September 1819.
- Hastenpflug, Kriegs-Secr. Necessitt.
4. Freitag den 24ten d. M., des Morgens 10 Uhr, sollen die von den abgebrochenen alten Engraisserie-Gebäuden weiter vorhandenen alten Baumaterialien, als: 1800 Stück Bretziegel, vier Thüren, vier Schalthen und zwei Fenster, auch einiges altes meistens Lössen-Bauholz, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kaufliebhaber wer-

den daher eingeladen, zur bestimmten Zeit bei dem neuen Engraisserie-Gebäude vor dem Frankfurter Thor sich einzufinden.

Cassel, am 16. September 1819.

Der Oberrentmeister Der Districts-Baumeister  
Erdbner. Rudolph.

5. Allen denjenigen, die mit mir in Geschäfts-Verbindungen stehen, zeige ich hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und in Nr. 67 der obern Carlsstraße gezogen bin. Cassel, den 20. Sept. 1819. Der Regierungs-Procurator  
Rößing.
6. Auf den in frühern Blättern dieser Zeitung näher beschriebenen, großen Allodial-, Blut- und Frucht-Zehnten, welcher den Erben der verstorbenen Frau Geheimen Legationsrätthin v. Engelbronner d'Anbigny zuständig ist, und von der Feldmark und Dorfschaft Dehnhäusen bezogen wird, ist im letzten Verkaufs-Termin kein hinlängliches Gebot gethan worden. Ein dritter Verkaufs-Termin ist deshalb von dem Unterzeichneten auf Sonnabend den 2. October d. J. anberaumt worden, wo Kauf-lustige sich von 10 bis 12 Uhr Vormittags in dessen Wohnung, Nr. 67 der obern Carlsstraße einfinden, die Verkaufsbedingungen einsehen, bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten können. Cassel, den 20. September 1819.

Der Regierungs-Procurator Rößing.

7. Vermöge Erkenntnisses vom heutigen Tage sind, auf den Grund der gehörig bekannt gemachten Edictal-Vorladung vom 12. Mai d. J., alle diejenigen Gläubiger des dahier verstorbenen Bürgers Joseph Hälseberg, welche sich im heutigen Termin nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen auf den bei Amt hierselbst deponirten Nachlaß desselben präcludirt worden. Volkmarfen, am 16. September 1819.

Kurfürstliches Justiz-Amt daselbst. Voelkwich.

8. Vor einigen Wochen sind allhier zwei hiesige Leih-Banco-Actien, auf den Inhaber lautend, jede zu 100 Rthlr. entwendet, die eine derselben sofort realisirt, die andere hingegen angeblich verloren worden. Indem wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß diese letztere Actie mit der Nummer 416 versehen ist, warnen wir zugleich vor deren Ankauf, da die hiesige Lombards-Casse bereits ersucht worden, solche nicht auszugeben; den etwaigen Besitzer aber fordern wir auf, dieselbe vorläufig an uns abzuliefern. Cassel, den 18. September 1819. Kurf. Hess. Criminalgericht hierf.  
Haußmann.

9. Zur Publication des von der dahier verstorbenen Dienstmagd Elisabeth Eigenbrod bei unterzeichnetem Stadtgericht hinterlegten Testaments, ist auf Ansuchen des Pächters Anton Ruth zu Warreuth, Termin auf Freitag den 8. October, Vormittags um 11 Uhr, angesetzt worden. Alle, welche bei dessen Inhalt etwa betheilig zu sein vermeinen möch-